

# Vorwort

Die Entwicklungen im Bereich der grenzüberschreitenden Personalentsendungen seit Erscheinen der ersten Auflage dieses Fachbuchs (2016) sind von globalen Umwälzungen gekennzeichnet. Das gilt für Global-Mobility-Management-Teams ebenso wie für die mit internationalen Personaleinsätzen und Kollaboration befassten Steuer- und Rechtsabteilungen, Expatriates selbst und Beratungsunternehmen wie unseres. Grund dafür waren zum einen die **Entwicklungen um die COVID-19-Pandemie**, zum anderen die bereits davor rasant voranschreitende – durch die Krise verstärkte – **Digitalisierungswelle**. Entgegen vorangegangener Befürchtungen hat die fortschreitende Digitalisierung nicht im großen Ausmaß Arbeitsplätze vernichtet. Stattdessen kämpfen Unternehmen seit Jahren mit dem Problem des **Fachkräftemangels**. Das hat Einfluss auf die Methoden, wie und wo Personal gefunden, eingestellt, entwickelt und gehalten wird. Die Themenlandschaft führt uns durch das lockdownbedingte „**Home Office**“-Setup, das von einem Tag auf den anderen papierloses Arbeiten und einen digitalen Schub ohnegleichen für fast alle wirtschaftlichen Bereiche bedeutete. „**Remote Working**“ oder „**Workation**“ folgte den Lockdowns, da viele Arbeitskräfte physisch nun nicht mehr gänzlich in die Betriebe zurückkehren wollen, sondern – zumindest teilweise – von anderen Arbeitsorten im In- und Ausland aus tätig werden möchten.

„**Hybrid Work**“ ist in international tätigen Unternehmen an der Tagesordnung und erlaubt Kollaboration in mannigfaltigster Gestalt. Begleitet wird dieses neue Arbeiten von zahlreichen „**Business Travels**“. Diese und die sog. „**Cross Border Commuters**“ verdrängen in vielen Unternehmen die klassischen Entsendungen mit physischem Wechsel für längere Zeit in ein anderes Land.

Welche **Auswirkungen hat das aus rechtlicher Perspektive**? Durch die COVID-19-Pandemie befanden sich die Marktteilnehmer plötzlich auf rechtlichem Neuland, mussten die Entwicklungen genau beobachten und schnell handeln. Das Mobility Management, das international einzusetzende Personal und die Beratungsunternehmen sind mit meist sehr komplexen – teils neuen – Fragestellungen konfrontiert. Alle gemeinsam sind nun angehalten, das „next level“ zu erreichen, um die durch die Kollaborationen bedingten Setups auch für die Unternehmen und deren international eingesetztes Personal „**compliant**“ **im Sinne arbeits-, sozial- und steuerrechtlicher Bestimmungen im In- und Ausland** zu gestalten und umzusetzen. Dieses Buch soll aufzeigen, welche arbeits-, sozial- und steuerrechtlichen Fragen sich für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Unternehmen bei den verschiedenen Gestaltungen stellen und welche Lösungen es dafür gibt.

Zusätzlich haben wir uns dazu entschlossen, **Mobility-Management-Themen aus der Planung und Umsetzung** von internationalen Personaleinsätzen in der vorliegenden 2. Auflage zu integrieren. Wir erachten diese Themen als untrennbar mit den rechtlichen Aspekten verbunden.

Das Autorenteam besteht aus dem Senior Management der österreichischen Deloitte Global Employer Services Practice sowie des Arbeits- und Sozialrechtsteams von Deloitte Legal Österreich. Unser Expertenwissen beruht nicht nur auf akademischer Ausbildung, sondern ist insbesondere der langjährigen und einschlägigen Beratungspraxis zuzuschreiben. Aufgrund der zunehmenden Komplexität und Themenvielfalt in der Planung und Umsetzung von grenzüberschreitenden Einsätzen wollen wir für ein wesentlich besseres Verständnis von Begriffen und Zusammenhängen sorgen. Wir haben dazu einen integrativen Ansatz gewählt, indem Querverbindungen zwischen den einzelnen Buchbeiträgen hergestellt wurden und die Ausführungen durch Beispiele zur Demonstration und Erläuterung ergänzt wurden.

Im Vergleich zur 1. Auflage haben wir das Buch um die in der Praxis wichtigen Fachthemen Planung und Umsetzung von Einsätzen, mit einem Schwerpunkt auf der Richtliniengestaltung, ergänzt. Diese sind an die diesbezüglichen Ausführungen im Buch „Die professionelle Auslandsentsendung“ angelehnt. Spezifischere strategische und personalwirtschaftliche Themen sind nicht Teil der vorliegenden Publikation bzw werden nur überblicksmäßig behandelt. Die Fachbeiträge zu diesen Themen stammten von unserer geschätzten Kollegin und Freundin *Univ.-Prof. Dr. Iris C. Fischlmayr* und waren in der gemeinsamen Publikation mit *Andrea Kopecek* abgedruckt. Durch das tragische Ableben von *Iris Fischlmayr* ist bedauerlicherweise keine weitere Bearbeitung ihrer Inhalte möglich.

Das Buch bietet somit kompakt zusammengefasstes Wissen für das strategische und operative Mobilitätsmanagement, die Geschäftsführung und andere mit internationalen Themen konfrontierte Personen im Unternehmen. Darüber hinaus soll es den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem In- und Ausland als Leitfaden dienen.

Abschließend sei noch angemerkt, dass sich die im Buch verwendeten Personenbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Geschlechter beziehen. Da ein rechtliches Fachbuch naturgemäß in einem nicht unerheblichen Ausmaß Rechtsquellen zitiert, wurde in einigen Kapiteln die in den Rechtsquellen normierte männliche Form beibehalten. Gewissermaßen als Ausgleich werden die Leserinnen und Leser in den einzelnen Kapiteln jedoch die folgenden realitätsnahen Szenarien begleitet, in denen sich ausschließlich (weibliche) Mitarbeiterinnen auf Entsendung bzw Gestellung begeben:

- Beispiel 1 – Aktivleistung: Entsendung von Arbeitnehmerinnen von Österreich in die Schweiz iZm der Errichtung und Inbetriebnahme eines Solarkraftwerks
- Beispiel 2 – Passivleistung: Gestellung von Arbeitnehmerinnen von der Slowakei nach Österreich, um bei einem IT-Implementierungsauftrag zu unterstützen

Wir freuen uns, die Gestaltung der Auslandseinsätze mit unseren Leserinnen und Lesern gemeinsam in Angriff nehmen zu dürfen, und wünschen eine spannende Lektüre und wertvolle Erkenntnisse für die Praxis.

Wien, im Juli 2023

*Arnold Binder*  
*Andrea Kopecek*